

Liebe Eltern,

wir haben ein paar Informationen für Euch für den Neustart im Hort – und im Ganztag. In diesem Jahr wird es aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt starten und bekannte Dinge werden anders gehandhabt werden.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Kita VK wurden folgende Dinge beschlossen bzw. neue Dinge erarbeitet:

- Die geltenden Hygieneregeln am Schulvormittag, werden genauso am Nachmittag umgesetzt (Maske tragen, regelmäßiges Hände waschen, Schulhoftrennung nach Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 etc.)
- Es wird eine 6. Nachmittagsgruppe geben, aufgrund der hohen Nachfrage am Hort –und Ganztagsbetrieb.
- Es werden maximal 20 Kinder in einer Hort – oder Ganztagsgruppe sein (zum Teil auch weniger) insgesamt werden pro Tag zwischen 100 und 110 Kinder betreut. (Klasse 1/2: Mickys, Wilde Hummeln und Katzen Klasse 3/4: Hobbits, Blitz und Donner und die neue Gruppe ist noch ohne Namen, dies darf die Gruppe selbst entscheiden)
- Das Mittagessen findet in den 20er Stammgruppen statt und nicht wie sonst mit den jeweiligen Jahrgangsstufen (50-60 Kinder).
- Bis einschließlich 04.08.2020 muss selbst für das Mittagessen der Kinder gesorgt werden, da hier keine Bestellung des Essens möglich war.
- Die übergreifenden AG`s (Arbeitsgemeinschaften) fallen aus, damit keine weitere Mischung der Kinder passiert, stattdessen werden Aktionen und Aktivitäten in den Gruppen angeboten.
- Die Turnhalle kann an bestimmten Tagen genutzt werden, hierfür wird es eine separate Mitteilung in den Gruppen geben.
- Das Freispiel findet entweder in der jeweiligen Gruppe oder draußen auf den Schulhöfen nach Jahrgangsstufen getrennt statt
- Die Abholung der Kinder der Jahrgangsstufen Klasse 1/2 erfolgt über den Eingang am Schollendamm, die Abholung der Jahrgangsstufen der Klasse 3/4 erfolgt am Ausgang Berliner Straße um 16:00 Uhr. Kinder, die später aus dem Hort abgeholt werden, können ebenfalls am Ausgang Schollendamm abgeholt werden, unabhängig der Klassenstufe.
(Nach Möglichkeit wäre es sinnvoll die Kinder allein nach Hause gehen zu lassen, um möglichst wenig Andrang zu verursachen. Dies gilt natürlich nur unter dem Sicherheitsaspekt, dass es den Kindern zu zumuten ist.)
- Falls es zu einer Veränderung von Plan A zu Plan B kommen sollte, wird der Ganztag geschlossen und eine Notbetreuung kann in Anspruch genommen werden, falls eine Bestätigung vom Arbeitgeber vorliegt. Dies würde im Einzelfall besprochen werden.



Wir hoffen trotz der ganzen neuen Herausforderungen auf einen gelungenen Start ins neue Schuljahr!

Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich einfach bei der Schulleitung oder der Kitaleitung.

Mit freundlichen Grüßen

- Tim Harder